





Reine Seide ist elegant und im Tragekomfort unübertroffen, sie kühlt im Sommer und wärmt im Winter.

Damit die Schönheit der Seide erhalten bleibt, sollten Sie folgendes wissen und beachten:



**Dunkle Farben** können bei der Wäsche mehr oder weniger stark ausbluten. Nicht immer wird die Seide vom Hersteller so vorbehandelt, dass sie nicht mehr ausblutet. Bei Uni-Seidenstoffen ist dies auch nicht weiter tragisch. Man wäscht sie separat – am besten mit **tenestar**, dem Spezial-Wasch- und Pflegemittel für reine Seide.

Wattierte Teile können meistens nicht gewaschen werden, da die Wattierung sich dehnen oder auch einlaufen kann.




**Die folgenden Tipps sind speziell gedacht für bunt bedruckte oder bunt gewebte Stoffe, bei denen helle und dunkle Farben miteinander verwendet wurden, sowie für handbemalte Seide:**

Vor der ersten Wäsche macht man am besten immer einen Farbechtheitstest wie folgt: Feuchten Sie ein Stück Stoff an und bügeln Sie dieses auf einem weißen Tuch mit Stel-

lung ‚Seide‘ trocken. Bleibt das Tuch weiß, ist alles in Ordnung. Bleibt es nicht weiß, gibt es zwei Möglichkeiten: Entweder Sie fragen eine besonders gute chemische Reinigung, die eine Garantie für die Behandlung von reiner Seide übernimmt, oder Sie versuchen, das Teil trotzdem selbst zu waschen, und zwar unter Beachtung der folgenden Tipps:


Das Teil in ein reichlich bemessenes **tenestar**-Bad legen und ständig beobachten. Sollten die dunklen Farben ausbluten bzw. das Waschbad sich zu verfärben beginnen, das Teil ständig mit den Händen hin- und herziehen. Mehrmals in ein neues Waschbad legen. Eine sehr kurze Wäsche genügt meist. Das ständige Bewegen dabei nicht vergessen! Dann gut ausspülen, fest ausdrücken (nicht wringen!) und auf Frottiertüchern liegend trocknen, dabei auch Frottiertücher zwischen Vorder- und Rückseite und in die Ärmel legen (z.B. bei Blusen und Kleidern).



**Flecken:** Neue Seidenteile sollten zunächst einmal gründlich

solange gewaschen werden, bis sie nicht mehr ausbluten. Dann vorhandene Flecken mit **tenestar** pur betupfen, ca. 10 Minuten einwirken lassen und auswaschen.

Flecken bei Seidenteilen, die schon mehrmals gewaschen worden sind und nicht mehr ausbluten, können vor der Wäsche mit **tenestar** pur betupft werden, 15 Minuten einwirken lassen und dann auswaschen.



**Bunt bedruckte robuste Seidenstoffe, z. B. Deko-Stoffe, Kissenhüllen, Bettwäsche aus Seide und Gardinen können auch wie folgt behandelt werden:**

Bei ca. 30 bis max. 40° C mit **tenestar** in der Waschmaschine in einem Programm für Buntwäsche waschen, das direkt anschließend schleudert. (Bitte kein Woll- oder Gardinenprogramm wählen, da hierbei die Trommelbewegungen zu gering sind.)

Durch das schnelle Bewegen der Trommel wird meist ein Auslaufen der Farben verhin-

dert. Sie erreichen damit den gleichen Effekt wie vor beschrieben bei der Handwäsche. Bunt bedruckte Teile direkt nach dem Schleudern aus der Maschine nehmen und so trocknen, dass sie nicht aufeinanderliegen (Frottiertücher dazwischen).

Bitte kalkulieren Sie ein, dass die Seide ca. 10-15% einlaufen kann (Achtung hier besonders bei Gardinen).



### **Beim Bügeln von reiner Seide werden oft Fehler gemacht.**

Wir empfehlen, die Seide möglichst in halbflechtem Zustand von links zu bügeln. Dabei darauf achten, dass sich Nähte, Verschlussleisten, Knopflöcher, Taschen etc. nicht durchdrücken. Eventuell Bügeltemperatur etwas erhöhen. Nach dem Bügeln die Teile trocknen lassen, bevor Sie sie in den Schrank hängen.

Vor der Verarbeitung von Seidenstoffen empfehlen wir, diese zu waschen. Reine Seide kann bis zu 15 % einlaufen! Zum Nähen bitte sehr dünne

Nadeln und nur Garn aus reiner Seide verwenden.

Handgewebte Seidenstoffe können stärker einlaufen, wenn sie länger eingeweicht werden. Daher bitte nur kurz waschen, wenn die Verschmutzung nur gering ist. Möglichst in sehr feuchtem Zustand bügeln, dann dehnt sich der Stoff wieder.



**Unterwäsche** gibt es häufig auch in Mischungen von z.B. Wolle / Seide oder Wolle/ Baumwolle. Diese waschen Sie am besten mit unserem Produkt **tenemoll**, da die Teile dann besonders weich bleiben.

**Bitte waschen Sie reine Seide nie – wie gelegentlich empfohlen – mit einem Haarsampoo.** Die darin enthaltenen rückfettenden Bestandteile sind für Seide nicht geeignet. Die Seide würde ihren Glanz verlieren. Deshalb empfehlen wir, für reine Seide nur **tenestar** zu verwenden.

**tenestar ist auch für CUPRO und sonstige seidenähnliche Stoffe sehr gut geeignet.**



## So pflegen Sie Baumwolle, Leinen, Hanf und Ramie:

**Mit texbio können Sie zarte  
Teile aus Baumwolle, Leinen,  
Hanf und Ramie von Hand  
oder in der Maschine waschen.**

**Gestrickte Teile waschen Sie am  
besten von Hand.**



**texbio** wäscht schonend und gründlich. Die Farben bleiben leuchtend und frisch. Die Zugabe von Essig ins letzte Spülbad ist überflüssig.

**Verfleckungen** vor der Wäsche mit einigen Tropfen **texbio**

betupfen und ca. 15 Minuten einwirken lassen, dann waschen.

Die Waschtemperatur können Sie bis 60°C wählen. Bitte waschen Sie helle und farbintensive Teile getrennt (mit hellen und dunklen Farben bedruckte oder gestrickte Teile waschen Sie am besten zunächst von Hand). Bleibt das Waschbad klar, können Sie bunt bedruckte Stoffe auch in der Maschine waschen.

Sollten die Farben ausbluten, bitte sofort in neues **texbio**-Waschbad legen, ständig hin- und herbewegen, mehrmals gut spülen, gut ausdrücken, in Frottiertücher einrollen und dann hängend trocknen. (Gestricktes bitte nur liegend trocknen, dabei in Form ziehen.)

neu



Für die schonende Wäsche Ihrer weißen Dessous, Tag- und Nachtwäsche empfehlen wir **tenderly**, das Sie nur in Lingerie- und Wäschegeschäften sowie Sanitätshäusern erhalten.



**Speziell für die schonende  
Wäsche von Textilien aus  
Microfasern wurde teneplus  
entwickelt.** Sie erhalten **teneplus** in Modehäusern, Lingerie- und Sportgeschäften.

Reine Wolle, Angora, Mohair, Alpaka und Cashmere brauchen eine besondere Pflege.

**tenemoll** wurde speziell für die empfindlichen Wollfasern entwickelt.

Die Wahl des falschen Waschmittels kann hier viel Unheil anrichten: Color- und Vollwaschmittel enthalten z.B. Enzyme, die die Eiweißmoleküle der Wollfasern aufspalten. Nach mehrmaligen Wäschen können so regelrechte Löcher entstehen.



### Wertvolle Wollteile waschen Sie bitte immer von Hand.

Lediglich Wolle mit der Bezeichnung „Superwash“ oder einem entsprechenden Pflege-Hinweis kann in der Waschmaschine gewaschen werden.

**tenemoll** erhält die Wolle weich und flauschig, ohne dass spezielle Weichmacher zugefügt wurden. Dadurch behalten die Wollteile ihre gute Form und dehnen sich nicht aus, was bei Zusatz von Weichspülern der Fall ist.

Sie können mit kaltem oder handwarmem Wasser waschen. 10 Minuten einweichen, kurz durchdrücken, dabei nicht reiben oder rubbeln.

**Verfleckungen** vor der Wäsche mit einigen Tropfen **tenemoll** betupfen und ca. 15 Minuten wirken lassen, dann waschen wie oben, dabei nicht reiben oder rubbeln.

Nach dem Waschen die Wollteile auf einem Frottiertuch in Form ziehen und einrollen. Nach ca. 1/2 Std. auswickeln und entweder liegend oder auf Schaumstoffbügel trocknen lassen. Nicht an der Heizung

oder in der Sonne trocknen. Während der Trocknungszeit hin und wieder locker aufschütteln.

### **Helle und farbintensive Wolle getrennt waschen.**

Teile mit hellen und dunklen Farben im Waschbad ständig bewegen. Bei Verfärbung des Wassers sofort neues Waschbad bereiten. Bei Materialmix, z.B. Seide, Angora, Baumwolle, immer das Pflegemittel für das empfindlichste Garn wählen, also **tenemoll** für Angora.

**Angora** ist besonders empfindlich, bitte strapazieren Sie es deshalb nicht. In einem Angora-Pullover sollten Sie möglichst nicht schwitzen, sonst verfilzt er unter den Ärmeln. Am besten Schweißblätter einnähen bzw. entsprechend weit geschnittene Pullis kaufen oder stricken. Beim Selberstricken darauf achten, dass Sie locker stricken. Zu fest verstricktes Angora filzt sehr leicht.

### **Mit tenemoll können auch Daunenjacken wunderbar gewaschen werden.**

Flecken vor der Wäsche mit **tenemoll** pur betupfen und ca. 15 Minuten einwirken lassen. Dann ein Feinwaschprogramm wählen, das mit max. 30°C wäscht und anschließend schleudert. Nach dem Schleudern das Teil gut aufschütteln und zusammen mit ca. 5-8 hellen Tennisbällen in den Trockner geben. Die Trockenzeit richtet sich nach der Größe des Teils. Wenn Sie keinen Trockner haben, muss das Daunenteil während der Trockenzeit öfters gründlich aufgeschüttelt werden. Am schönsten werden Daunenteile jedoch durch das Trocknen im Trockner.

### **Möchten Sie auch Ihre Gardinen und Übergardinen wunderbar waschen und pflegen? Dafür empfehlen wir Ihnen T9, das Sie nur in Gardinengeschäften und bei Raumausstattern erhalten.**

---

Eine Garantie für den Erfolg bei Beachtung der vorerwähnten Tipps können wir nicht übernehmen. Wir hoffen jedoch, Ihnen mit unseren Tipps nützliche Anregungen gegeben zu haben. Wenn Sie Fragen haben oder zusätzliche Anregungen für Verarbeitung und Pflege geben können, schreiben Sie uns bitte.



Diese Spezialprodukte basieren auf natürlichen Rohstoffen und sind besonders hautfreundlich. Auf Phosphate, optische Aufheller und Bleichmittel wurde verzichtet. Trotzdem haben die Produkte eine hohe Reinigungskraft. Farben bleiben leuchtend. Die wertvollen Eigenschaften der Naturfasern bleiben voll erhalten.

Alkali- und säurefrei, sehr gut biologisch abbaubar

► Zu erhalten nur in Modehäusern, Boutiquen für Mode und Dessous und Handarbeitsgeschäften.

Falls Sie diese Qualitätsprodukte an Ihrem Wohnort nicht finden sollten, fragen Sie bitte an bei:

**INTERVALL** Textilpflegemittel GmbH  
Postf. 10 05 27, 41005 Mönchengladbach  
Tel. 0 21 61-60 22 72, Fax 0 21 61-65 12 57

# NATURFASER- PFLEGE OHNE RISIKO ...

 **tenestar**<sup>®</sup>  
für reine Seide und Viscose

 **tenemoll**<sup>®</sup>  
für Wolle, Angora, Mohair, Alpaka, Cashmere

 **texbio**<sup>®</sup>  
für Baumwolle, Leinen, Hanf, Ramie

Wasch-, Pflege- und Verarbeitungstipps